

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1907-1908**

13.5.1908

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Mittwoch, den 13. Mai 1908.

28. Vorstellung außer Abonnement.

UNE SEULE REPRÉSENTATION

TOURNÉE ANATOLE A. BAHIER avec le concours de Monsieur

MOUNET-SULLY

Sociétaire-Doyen de la Comédie-Française.

ŒDIPE-ROI

Tragédie en 5 actes, de SOPHOCLE, traduite en 2 parties par J. LACROIX,
Musique d'ÉL. MEMBREE, de l'Institut.

M. VOLNY, de la Comédie-Française — Créon.

Mme Jane MÉA

Du Théâtre Sarah-Bernhard, Jocaste.

Mlle Jeanne RÉMY

De l'Odéon, Jeune fille thébaine.

M. Mounet-Sully Œdipe-Roi

Volny, de la Comédie-Fran-

çaise Créon

Henry Perrin, de l'Odéon . Tirésias

Georges Desmares . . . Grand-prêtre de

Jupiter

Valgrini Le coryphée

Marc Gérard Messager de Corinthe

Soldats. Suppliants. Éroyés. Bergers. Prêtres. Serviteurs. Peuple, etc.

Mme Jane Méa, du Th. Sarah-

Bernhard Jocaste

Jeanne Rémy, de l'Odéon . Jeune fille thébaine

Solange d'Harley Jeune fille thébaine

Yvonne Maury Antigone

La petite Leroy Seconde fille d'Œdipe

M. Geffray Un esclave de Laïus

Chœur des vieillards thébains, — Chœur des femmes thébaines.

L'orchestre de scène sera conduit par M. Laurent-Léon, 1er chef d'orchestre de la Comédie-Française.

Mise en scène conforme à celle de la Comédie-Française.

Anfang: halb acht Uhr. Ende: nach halb zehn Uhr.

Kasse-Eröffnung: sieben Uhr.

Bekanntmachungen.

Preise der Plätze:

Table with 4 columns listing theater seating areas (Balcon-Fremdenloges, Parterre-Logen, Sperrsitze, etc.) and their respective prices in marks and cents.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute vollständig aufgehoben.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Die das Theater besuchenden Damen werden höflichst ersucht, vor Betreten des Zuschauerraumes die Hüfte abzulegen.

Donnerstag, den 14. Mai: Gl. A. Marie, die Tochter des Regiments.

Theater in Baden.

Mittwoch, den 13. Mai 1908.

30. Abonnements-Vorstellung

des

Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Zum erstenmal:

Eine Nacht in Venedig.

Komische Oper in drei Akten, mit freier Benützung einer französischen Grundidee von F. Zell und Richard Genès. Musik von Johann Strauß.

Musikalische Leitung: Georg Hofmann.

Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Guido, Herzog von Urbino	Paul Seidler.	Centurio, Page } des	Luise Stolze.
Bartholomeo Delacqua	Eduard Schiller.	Baldi, Diener } Herzogs	Hermann Benedict.
Stefano Barbaruccio	Siegfried Heinsel.	Ein alter Fischer	Max Schneider.
Giorgio Testaccio	Franz Roha.	Ein Weib aus dem Volke	Julia Schwarz.
Barbara, Delacqua's Frau	Rosa Ethofer.	Ein Holzhändler	Friedrich Eri.
Agricola, Barbaruccio's Frau	Christine Friedlein.	Ein Fischweib	Margarethe Gelbhart.
Constantia, Testaccio's Frau	Magdalene Bauer.	Ein Blumenmädchen	Frieda Meyer.
Annina, Fischerstochter.		Ein Melonenverkäufer	Adolf Bolemannille.
Barbara's Milchschwester	Lotte Kurnar.	Ein Traubenhändler	Wilhelm Wurm.
Caramello, des Herzogs Leibkuchner	Hans Bussard.	Ein Wasserträger	Josef Grötschingen.
Pappacoda, Maccaronihoch	Felix Kroner.	Ein Käsehändler	Marie Gercke.
Cisoletta, Köchin im Dienste Delacqua's	Käthe Warmersperger.	Ein Ansternhändler	Eugen Kalzbach.
Enrico Piselli, Secofizier im Dienste der Republik Venedig, Delacqua's Neffe	Franz Wahl.	Peppino, ein Junge	Rosa Beck.
		Erste } Taube	Gisella Torres.
		Zweite }	Johanna Klebe.

Karlriere, Gäste, Musikanten, Diener des Herzogs

Senatorsfrauen, Masken, Gondolieri, Matrosen, Fischer, Mädchen und Frauen aus dem Volke.

Ort: Venedig. Zeit: Mitte des 17. Jahrhunderts.

Nach jedem Akte tritt eine längere Pause ein.

Anfang: **sieben Uhr.** Ende: **halb zehn Uhr.**

Kasse-Eröffnung: **halb sieben Uhr.**

Bekanntmachungen.

Der Verkauf der Eintrittskarten findet statt:

im Vorverkauf gegen Entrichtung der Vorverkaufsgebühr von 35 Pf. für jede Karte am **Dienstag, den 12. Mai** nachmittags 3—5 Uhr, an der Tageskasse (ohne Gebühr) am **Mittwoch, den 13. Mai**, nachmittags von 3—5 Uhr und an der Abendkasse. Theaterzettel und Textbücher sind an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Preise der Plätze:

Fremdenloge 1. Rang	7 Mk. —	Logen 2. Rang	2 Mk. 50 Pf.
Logen 1. Rang	6 Mk. —	Logen 3. Rang	1 Mk. 50 Pf.
Amphitheater	6 Mk. —	Siehpätze 2. und 3. Rang	1 Mk. —
Spreitsitz 1. Abt.	5 Mk. —	Galerie	— Mk. 60 Pf.
Spreitsitz 2. Abt.	4 Mk. 50 Pf.		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Die das Theater besuchenden Damen werden höflich ersucht, vor Betreten des Zuschauerraumes die Hüfte abzuschneiden.

Mittwoch, den 20. Mai 1908: 31. Abonnementsvorstellung.

Im Hoftheater zu Karlsruhe:

Donnerstag, den 14. Mai:	61. A. Marie, die Tochter des Regiments.
Freitag, den 15. Mai:	60. B. Die versunkene Glocke.
Samstag, den 16. Mai:	62. A. Das Käthechen von Heilbrunn.
Sonntag, den 17. Mai:	62. C. Die Fledermaus.
Montag, den 18. Mai:	63. A. Rosen.